

S-04/0113 Süderstraße/Grevenweg u. S-04/2113 Luisenweg/Grevenweg

Bei den Kriterien A1-A2 sowie B1-B3 handelt es sich um **KO-Kriterien**. Werden zwei Leistungen aus diesen Kriterien mit 0 Punkten bewertet, wird das Angebot des Bieters von der Wertung **ausgeschlossen**.

Bei fehlender / nicht anerkannter Ausbildung bzw. fehlender, gleichwertiger Vertretung im Kriterium A3, wird das Angebot des Bieters von der Wertung **ausgeschlossen**.

Lit.	Bereich	Kriterium und Bewertungsmaßstab	Pkt.
A	Persönliche und fachliche Eignung, Personalkonzept		150
A1	Personalkonzept	Aufgabenstellung: Durch eine klare Darstellung des Projektorganigramms unter Angabe des Schlüsselpersonals und der bieterseitigen Kommunikationswege im Team, sowie der Einbindung der Projektleitung des AG wird das Personalkonzept klar und verständlich dargestellt. Es wird eine klare Zuordnung aller Gewerke (Verkehr, Vorflut, Kampfmittel, DSV-Erstellung, Tiefbau, Vortrieb und Straßenbau) dargestellt, die auch die Schnittstellen zwischen Planung und Bau beinhaltet. Insbesondere auf der Ebene der Bauausführung erfolgt eine Darstellung der Kolonnenstruktur, welche das Verhältnis von Facharbeiter zu Vorarbeiter/Schachtmeister darstellt. Leistungen, die durch NU erbracht werden sollen, werden hervorgehoben. Um die Baumaßnahme in dem vorgegebene Zeitrahmen erfolgreich ausführen zu können, ist es erforderlich, mit mehreren Sielbaukolonnen in unterschiedlichen Baufeldern parallel zu arbeiten. Der Bieter hat mit Bezug auf den beigelegten Bauzeitenplan (Anlage e) den geplanten Personaleinsatz und die vorgesehenen Arbeitszeiten darzulegen. Insbesondere ist zu erläutern, wie die vorgesehenen Arbeitszeiten für die Arbeiten im Bereich der Hauptverkehrsstraße (Verkehrsphasen 0 bis 6) von montags bis freitags zwischen 7:00 und 20:00 Uhr und Samstags zwischen 7:00 und 14:00 Uhr in den Kolonnen umgesetzt werden sollen. Form und Umfang: Elektronisch im PDF-Format Dateiname: A1_Personalkonzept.pdf Bewertungsmaßstab: 72 Punkte: Hervorragende Umsetzung der Aufgabenstellung 48 Punkte: Gute Umsetzung der Aufgabenstellung 24 Punkte: Ausreichende Umsetzung der Aufgabenstellung 0 Punkte: Unzureichende Umsetzung der Aufgabenstellung	72
A2	Kommunikation und Verantwortlichkeiten	Aufgabenstellung: Die Bieter legen eine klare Kommunikationsstruktur dar - sowohl für interne Kommunikation innerhalb der ARGE/NU als auch in Richtung der Projektleitung der Auftraggeber. Es werden darüber hinaus klare Verantwortlichkeiten für die projektverantwortlichen Mitarbeitenden festgelegt. Die Bieter stellen ein schlüssiges Konzept für die Abstimmungen zwischen AG und AN vor (z.B. Jour Fixe, etc.) und stellen ein mögliches Eskalationskonzept vor. Für die Schlüsselpositionen auf Seiten der ARGE werden personelle Kapazitäten und die Verfügbarkeit für das angebotene Projekt in Bezug auf die Wochenarbeitszeit dargestellt. Form und Umfang: Elektronisch im PDF-Format Dateiname: A2_Kommunikation.pdf Bewertungsmaßstab: 30 Punkte: Hervorragende Umsetzung der Aufgabenstellung 20 Punkte: Gute Umsetzung der Aufgabenstellung 10 Punkte: Ausreichende Umsetzung der Aufgabenstellung 0 Punkte: Unzureichende Umsetzung der Aufgabenstellung	30
A3	Personalbesetzung	Aufgabenstellung: Der vorgesehene Projektleiter/die vorgesehene Projektleiterin verfügt über umfangreiche Erfahrungen in der Leitung von umfangreichen Leitungsbauprojekten, idealerweise mit mehreren öffentlichen Auftraggebern im innerstädtischen Verkehrsraum. Dies wird über zwei vergleichbare, personenbezogene und baulich abgeschlossene Referenzen nachgewiesen. Hierbei sind die tatsächliche Einsatzquote (%) im Projekt und die fachliche Rolle im Referenzprojekt hervorzuheben. Die vorgesehene Projektleitung verfügt mindestens über eine akademische Ausbildung im Bereich Bauwesen, oder eine gleichwertige Ausbildung, die durch Zusatzqualifikationen nachgewiesen wird (nach Prüfung und Freigabe des AG). Eine Vertretungsregelung wird min. gleichwertig nachgewiesen.	

S-04/0113 Süderstraße/Grevenweg u. S-04/2113 Luisenweg/Grevenweg

Bei den Kriterien A1-A2 sowie B1-B3 handelt es sich um **KO-Kriterien**. Werden zwei Leistungen aus diesen Kriterien mit 0 Punkten bewertet, wird das Angebot des Bieters von der Wertung **ausgeschlossen**.

Bei fehlender / nicht anerkannter Ausbildung bzw. fehlender, gleichwertiger Vertretung im Kriterium A3, wird das Angebot des Bieters von der Wertung **ausgeschlossen**.

Lit.	Bereich	Kriterium und Bewertungsmaßstab	Pkt.
		Form und Umfang: Elektronisch im PDF-Format Dateiname: A3_Personalbesetzung.pdf Bewertungsmaßstab: Vergleichbare Referenzen: 2 Referenzen = 16 Punkte ; 1 Referenzen = 8 Pkt. ; keine Ref = 0 Punkte Einsatzquote: 100 = 16 Punkte ; 80% = 13 Punkte ; 60% = 10 Punkte ; 40% = 7 Punkte ; 20% = 3 Punkte Fachliche Rolle: Leitung = 16 Punkte ; stellv. Leitung = 12 Punkte ; Mitarbeit = 8 Punkte ; Zuarbeit = 4 Punkte bei fehlender / nicht anerkannter Ausbildung bzw. fehlender, gleichwertiger Vertretung: Ausschluss des Angebotes	48
B	Technische Umsetzung und Dokumentation		100
B1	Umsetzungskonzept	Aufgabenstellung: Der Bieter hat auf Basis des Bauzeitenplanes der Ausschreibungsunterlage und der beigefügten Verkehrszeichenpläne ein eigenes Bauablaufkonzept vorzulegen. Dabei ist insbesondere darzustellen, wie die Koordination der Gewerke (Verkehr, Vorflut, Kampfmittel, DSV-Erstellung, Tiefbau, Vortrieb und Straßenbau) erfolgt und wie Abhängigkeiten sowie mögliche Konflikte organisatorisch und technisch berücksichtigt werden. Das Bauablaufkonzept muss darüber hinaus Angaben zur Baustellenlogistik enthalten, insbesondere zu Flächenbedarf, Materialbereitstellung und Geräteinsatz. In dem Zusammenhang ist eine Geräteliste des Bieters vorzulegen. Zudem ist darzulegen, wie auf Störungen im Bauablauf, insbesondere Verzögerungen, reagiert wird. Der Bauablaufplan ist in Bezug zum Terminplan und zu dem vorgegebenen Meilenstein zu setzen und entsprechend zu strukturieren. Ein weiterer Bestandteil ist das Prüf- und Abnahmekonzept, aus dem die Qualitätssicherung während der Bauausführung hervorgeht, einschließlich des Umgangs mit Mängeln. Abschließend ist darzustellen, wie die Eigenüberwachung erfolgt. Form und Umfang: Elektronisch im PDF-Format Dateiname: B1_Umsetzungskonzept.pdf Bewertungsmaßstab: 40 Punkte: Hervorragende Umsetzung der Aufgabenstellung 20 Punkte: Gute Umsetzung der Aufgabenstellung 10 Punkte: Ausreichende Umsetzung der Aufgabenstellung 0 Punkte: Unzureichende Umsetzung der Aufgabenstellung	40
B2	Nachunternehmereinsatz	Aufgabenstellung: Der Bieter hat darzustellen, in welchem Umfang Nachunternehmer eingesetzt werden und wie sich die vorhandenen Kapazitäten zwischen Eigen- und Fremdleistungen verteilen. Dabei sind sowohl die geplanten Leistungen der Nachunternehmer als auch die eigenen Leistungsanteile klar abzugrenzen. Kettenvergaben sind möglichst zu vermeiden - sofern diese zwingend erforderlich sind, müssen diese bereits im Konzept aufgezeigt werden. Weiterhin ist ein nachvollziehbares Konzept zur Steuerung und Kontrolle der eingesetzten Nachunternehmer vorzulegen, das insbesondere die Organisation der Zusammenarbeit sowie Maßnahmen zur Qualitätssicherung umfasst. Aus Sicht der Auftraggeber ist eine weitgehend eigenständige Leistungserbringung durch den Auftragnehmer zur Reduzierung des Koordinationsaufwandes anzustreben. Form und Umfang: Elektronisch im PDF-Format Dateiname: B2_Nachunternehmereinsatz.pdf Bewertungsmaßstab: 30 Punkte: Hervorragende Umsetzung der Aufgabenstellung 20 Punkte: Gute Umsetzung der Aufgabenstellung 10 Punkte: Ausreichende Umsetzung der Aufgabenstellung 0 Punkte: Unzureichende Umsetzung der Aufgabenstellung	30

S-04/0113 Süderstraße/Grevenweg u. S-04/2113 Luisenweg/Grevenweg

Bei den Kriterien A1-A2 sowie B1-B3 handelt es sich um **KO-Kriterien**. Werden zwei Leistungen aus diesen Kriterien mit 0 Punkten bewertet, wird das Angebot des Bieters von der Wertung **ausgeschlossen**.

Bei fehlender / nicht anerkannter Ausbildung bzw. fehlender, gleichwertiger Vertretung im Kriterium A3, wird das Angebot des Bieters von der Wertung **ausgeschlossen**.

Lit.	Bereich	Kriterium und Bewertungsmaßstab	Pkt.
B3	Technische Bearbeitung, Dokumentation, Bautagebuch und digitale Tools	Aufgabenstellung: Der Bieter hat ein schlüssiges und nachvollziehbares Konzept für die technische Bearbeitung einzureichen. Aus dem Konzept müssen die wesentlichen Leistung (Kampfmittel, DSV-Arbeiten, Vorflut, Baugruben, Rohrstatiken, Bauwerke) vom Beginn der Bearbeitung, über die Freigabe der Pläne durch den AG, die Fertigungs- und Lieferzeiten bis zur Verfügbarkeit auf der Baustelle enthalten sein. In dem Zeitplan müssen alle wesentlichen Leistungen in der Reihenfolge der Dringlichkeit aufgeführt und im Bezug zum Bauzeitenplan gebracht werden. Die vertraglich vorgegebene Prüfzeit des AG und dessen Prüfstatikers sind zu beachten. Der ungestörte Bauablauf ist nachzuweisen. Der Bieter hat unter B2 anzugeben, welche Leistungen der technischen Bearbeitung er an eine Dritte vergibt. Die jeweiligen NU's sind zu benennen und deren Eignung und Leistungsfähigkeit sind nachzuweisen. Der Bieter hat darzustellen, wie die projektspezifische Dokumentation der Bauausführung erfolgt, insbesondere in Form eines Bautagebuchs sowie unter Einsatz geeigneter digitaler Tools. Dabei ist zu erläutern, welche Systeme zur Anwendung kommen und wie eine nachvollziehbare, vollständige und reversionssichere Dokumentation sichergestellt wird. Weiterhin ist darzustellen, wie die Dokumentation in die Kommunikation mit dem Auftraggeber eingebunden wird und inwieweit sie zur Steuerung des Bauablaufs sowie zur Unterstützung der Abrechnung und Nachweisführung genutzt wird. Form und Umfang: Elektronisch im PDF-Format Dateiname: B3_Dokumentation.pdf Bewertungsmaßstab: 30 Punkte: Hervorragende Umsetzung der Aufgabenstellung 20 Punkte: Gute Umsetzung der Aufgabenstellung 10 Punkte: Ausreichende Umsetzung der Aufgabenstellung 0 Punkte: Unzureichende Umsetzung der Aufgabenstellung	30
C	Präsentation und Projektverständnis		150
	Präsentation und Projektverständnis	Aufgabenstellung: Im Rahmen der Präsentation hat der Bieter sein Verständnis der Projektanforderungen darzustellen und die wesentlichen Inhalte der eingereichten Referenzen, Personalien und Konzepte aus A1 bis A3 und B1 bis B3 zu erläutern. Dabei sind insbesondere die projektspezifischen Risiken (z. B. Baugrund, Bestandsinfrastruktur, Verkehr) zu identifizieren und geeignete Maßnahmen zur Risikominimierung sowie zum Umgang mit möglichen Risiken aufzuzeigen. Ergänzend sind mögliche Chancen und Optimierungspotenziale darzustellen. Weiterhin ist darzulegen, inwieweit interne Qualitätssicherungsprozesse sowie Methoden wie Lean Construction im Projekt eingesetzt werden und wie deren Umsetzung konkret erfolgt. Dabei ist insbesondere zu erläutern, wer die Durchführung, Weiterführung und Pflege dieser Prozesse übernimmt sowie welche Qualifikationen, Schulungen oder Zertifizierungen hierzu im Projektteam vorhanden sind. Abschließend ist ein nachvollziehbares Abrechnungskonzept darzustellen, einschließlich der vorgesehenen Verfahren (z. B. 3D-Aufmaß), des geplanten Vorgehens sowie der technischen Umsetzung. Die Präsentation wird durch die vorgesehene Projektleitung inkl. der designierten Vertretung gehalten. Weiteren Personen, die an der Aufklärung des Angebotes bzw. der Erläuterung der Konzepte mitwirken können, nehmen ggf. ebenfalls an dem Termin teil. Die Präsentation darf die vorgesehene Zeit von 45 Minuten nicht übersteigen. Form und Umfang: Elektronisch im *.pptx und *.pdf-Format Dateiname: C_Präsentation	

S-04/0113 Süderstraße/Grevenweg u. S-04/2113 Luisenweg/Grevenweg

Bei den Kriterien A1-A2 sowie B1-B3 handelt es sich um **KO-Kriterien**. Werden zwei Leistungen aus diesen Kriterien mit 0 Punkten bewertet, wird das Angebot des Bieters von der Wertung **ausgeschlossen**.

Bei fehlender / nicht anerkannter Ausbildung bzw. fehlender, gleichwertiger Vertretung im Kriterium A3, wird das Angebot des Bieters von der Wertung **ausgeschlossen**.

Lit.	Bereich	Kriterium und Bewertungsmaßstab	Pkt.
		Bewertungskriterien: - Inhaltliche Umfang der Präsentationsinhalte (Aufgabenstellung) - Verständnis der Projektherausforderungen vorhanden - logische und realistische Herleitung des Bauablaufs - Klarheit und Struktur des Vortrags, klare Ausdrucksweise/Sprache - Reaktionsfähigkeit in Q&A, Sicher im Sachverhalt und der Tiefe der Themen - Übereinstimmung Präsentation mit den eingereichten Konzepten - Qualität der Antworten bei vom AG gestellten Fragen - Zeitmanagement der Präsentation Bewertungsmaßstab: 150 Punkte: Hervorragende Umsetzung der Aufgabenstellung 100 Punkte: Gute Umsetzung der Aufgabenstellung 50 Punkte: Ausreichende Umsetzung der Aufgabenstellung 0 Punkte: Unzureichende Umsetzung der Aufgabenstellung	150
D	Preis		600
		Die Bewertung des Preises erfolgt nach der im Angebot (VV-Bau Anlage 6-040) unter Punkt 3 aufgeführten Angebotssumme. Das günstigste Angebot erhält 600 Punkte. 0 Punkte erhält ein fiktives Angebot mit dem zweifachen des niedrigsten Wertungspreises. Alle Angebote mit darüber liegenden Preisen erhalten ebenfalls 0 Punkte. Die Punktermittlung für Angebote mit dazwischenliegenden Preisen erfolgt über eine lineare Interpolation mittels folgender Formel: $P = \frac{\text{günstigster Preis}}{\text{Preis des Angebotes}} \times \text{Maximalpunktzahl}$	600
	Gesamtpunktzahl		1000